

Winter die Wohlthat der Bekleidung des Schmalzollers gewährt werden (Beifall links).

Herrn-Gom. Director im Reichshofratham Nathurk bemerkt, die Vorlage solle nach beiden Richtungen, nach der Erhöhung und der Ermäßigung. ...

Herrn v. Bessell-Malchow erklärt sich sehr entschieden gegen den Antrag des Hrn. Dr. Barth, ...

Herrn Dr. Stephan (Veisig) widerpricht jeder grundsätzlichen Änderung des Zolltarifs, die Projekt ist noch lange nicht am. ...

Table with 3 columns: Date (9. Mai 10. U. Ab., 10. Mai 7. U. Pa.), Barometer Wilm., Thermometer Celsius, Wind.

10. Mai 6 Uhr früh. (Bei steigendem Barom., anhaltendem Nordwest- und sinkender Temperatur gelten ein Vegetativ.)

Wetterber. d. Sternwarte bei Hamburg u. d. Sternwarte bei Pola. 9. Mai 6 Uhr morgens. Die Unterschiede im Luftdruck waren noch immer erheblich.

irgend welche Mittheilungen zu machen. Es kamen später Briefe von ihm an den Senator, sogar Adele hatte bei Gelegenheit ihrer Verlobung ein paar Zeilen erhalten, nur sie selbst nicht, — sie, sein Weib.

Und bei diesen letzten Gedanken erschien vor ihrer Seele die Scene im hallerbersteinen Salon, sie sah das blaue sornige und doch so wunderbar Antlitz ihrer Lebensbräutigam, hörte wieder, wie Otto sagte: „Wahrhaftig, diese Ermahnung war überflüssig.“

Nach den herben verlegenen Worten hatte er nicht wieder mit ihr gesprochen, seine Silbe als nur ein kurzes flüchtiges Lebenswort.

Da nicht die Aufgabe, welche sie sich gestellt, doch zu schwer war? Ob ihre Kräfte ausreichen würden für den riesengroßen Kampf, für das Ringen und Ertragen ohne Hoffnung auf Gewinn?

Hinter ihr hatte sich die Thür geöffnet und über den Teppich kam geräuschlos eine schlanke Männergestalt. Eine Stimme voll verkohlener Leidenschaft flüsterte kaum hörbar ihren Namen: „Elisabeth!“

„Sie ist fort, auf, beiß erglühend, verwirrt, beschämt. „Paul!“ — Mit welchem Rechte erlauben Sie sich, hierherzukommen?“

Er versuchte umsonst, die kleine Hand zu ergreifen und festzuhalten. Willst du mit dem Weibe des Samariters, der ihren Unglücklichen Verlassen auf seinem Wege fand und sich desselben annahm, Elisabeth! Blutet nicht Ihre Herz aus lauzend verborgenen Wunden? Sind Sie nicht fern von Rommer? — Wohl, ich bin gekommen, nicht Sie zu trösten, um —“

„Bitte,“ unterbrach ihn die junge Frau, „bitte, Paul, lassen Sie das alles. Ich wünsche über meine persönlichen Angelegenheiten mit Ihnen nicht zu sprechen, ich brauche auch weder Trost noch Hilfe.“

„Doch!“ Sie verlassener sind wie Hieb, obgleich man Ihnen in diesem Hause die unverbürgteste Feindschaft entgegenbringt, Elisabeth? — Sie besitzen kein Herz, auf das Sie sich zählen könnten in der Stunde der Gefahr.“

Elisabeth erbleichte. „Doch,“ murmelte sie, „doch, das meines Vaters.“

Er trat ihr näher, um seinen Mund zu stechen, die Lippen sprühten Blige. „Das Herz Ihres Vaters haben Sie ganz verloren, Elisabeth, es ist Ihnen für immer verschlossen, das wissen Sie sehr wohl. Der wolle Ihnen Sie etwa pinzeln und bestimmen, das Otto und die wüsthändige geliebten sind, als läge zwischen Ihnen der ganze Erdball? Wollten Sie Den, welchen Sie bis jetzt zu lieben geliebt, selbst denunciren?“

Die junge Frau erob sich plötzlich, dunkelroth oder rubig. „Ich verachte Ihnen die Sprache, Herr Verheerend, ich wünsche Sie in diesem Zimmer nicht wieder zu sehen. Bitte, verlassen Sie mich meinem Schicksal, ohne mir helfen zu wollen.“

„Dann sind Sie verloren, Elisabeth!“

(Fortsetzung folgt.)

Witterungsausicht für die nächsten Tage im mittleren Deutschland.

n. Hamburg, 10. Mai. Das Minimum, welches in den letzten Tagen den unwerteneren Weg nordostwärts zum mittelländischen Meere nach Dürrensee einfließt und in Deutschland ausgedehnten Regenfall verurtheilt, scheint sich jetzt gerade nach Osten zu wenden. ...

* Ueber das frühere Unheil, von welchem am 5. d. einige Ortschäften bei Havelbergersung infolge Witterungs- und Hagelwetters betroffen worden sind, geht der „Schl. Bl.“ eine Schilderung aus, die wir noch Folgendes entnehmen: Gegen 5 Uhr nachmittags führten sich schwere, drohende Gewittermassen im Westwind auf und entluden sich auf dem Hochplateau bei Spantenwilde. ...

Provincial-Nachrichten.

Der Nachdruck anderer Original-Veröffentlichungen aus der Provinz ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

—r. Weisenfels. Nach der letzten Kartofelernte wird in hiesiger Gegend vielfach die Meinung verbreitet, daß die Preise für diese Frucht bis zum Frühjahr eine bedeutende Steigerung erlangen müßten, weil man voraussichtlich nicht, als ein großer Theil der Ernte der Kartoffelernte anheimfallen würde. ...

— Nordhausen, 9. Mai. Zur Zeitmahnung an den Erfindungsgeistlichen der Gotthardbahn, für welche der Verein der deutschen Privatbahnen sechs Bahnverwaltungen zu wählen hätte, welche je ein Mitglied zu deputiren haben, ist auch die hiesige Direction der Nordhäuser-Gründer Eisenbahn gewählt und das heißt durch Herrn Director Strohm von hier vertreten werden. ...

— Göttingen, 9. Mai. Am vergangenen Sonntag starb nach längerem Leiden der hiesige Stabschirurg Major Strich, ein Mann, dessen Pflichttreue und unermüdeliche Fleiß getadelt werden muß. ...

— Hildesheim, 9. Mai. Auch hier war die Kunde von dem angehenden hiesigen Hofe des Herrn v. M. in dem sie man breitet. Ich theile Ihnen zur Berichtigung mit, daß derselbe weder auf den Turm gekommen, noch heruntergefallen ist. Wie die Kollegen aus der Wähe von Dornen wissen, ereitete sich der Todtgeplage der besten Gekundheit.

— Hohenhausen, 8. Mai. Ein heute Nachmittag in dem hiesigen Dorf T. a. d. ausgebrochenen Feuer, mit welchem durch einen Brande entzündet, setzte in kurzer Zeit die we man sagt, nicht verheert. ...

— Kalle a. G., 9. Mai. Heute Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr im Wald bei Kalle a. G. Nr. 7 des Conzilsregiments verunglückte. Der ganze Schacht liegt unter Wasser. Personen sind glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen.

— Die Erlaubnis zur Anlegung der Ihnen vertriebenen nicht-berühmten Dens-Ängstigen ist ertheilt. Dem Major Baron von D. als im Magdeburger-Regiment Nr. 7 des Conzilsregiments zweiter Klasse des Herzoglich sachsen-erlehnlichen Husaren-Regiments von Wittich und Graf von Kalderup in demselben Regimente, sowie dem Secunde-Lieutenant Freiherrn von Gleichen-Ruhwurm von der Landwehr-Cavallerie im Bezirk des Landwehr-Batallions Dessau des Mittelregiments erster Klasse desselben Regiments, dem Premier-Lieutenant Zimmerer, dem Secunde-Lieutenant Meyer und dem Oberst-Rittmeister Ruzowsky, sämtlich vom Magdeburger-Regiment Nr. 7 des Mittelregiments zweiter Klasse desselben Regiments, dem Sergeanten Winterfeld und Schieberer in demselben Regiment der demselben Orden anstehenden sächsischen Verdienst-Ordalle. ...

— Dem Professor Paul Croppius zu Gabe bei Genthin im zweiten Jerschwinger Kreise, rüher zu Berlin ist der Nothe Adler-Orden vierter Klasse, dem Fortifications-Secretär Kassel zu Magdeburg der königliche Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

— Der Sächsisch-Preussische Reiter- und Uferregiment-Comandant Herr hält nächsten Sonntag Nachmittag von 3 Uhr an auf dem großen Exercierplatze bei Merseburg ein Wettrennen ab.

— Herr G. a. M. Hilmord. Die junge Hässliche Frau des Schiffschiffers Hilmord, die längere Zeit in dem hiesigen Arbeiter-Hause, nach am Sonntagmorgen. Das soeben unermüdet Bedenken und der gefährlichen fama vielfach Anlaß zu allerlei Gerüchten. Derselben trat tags darauf so bestimmt auf, daß sich die Behörden der Sache annahmen. ...

wobey er das Gift bezogen, brach er zusammen und stürzte mit der Stirn gegen ein Weibchen. Ob nun infolge des Sturzes die Befragung des Mannes wirklich vorangetrieben werden könnte, aber er hielt bei jeder Zeit, ohne Lebenszeichen von sich zu geben, unter Aufsticht im Bewußtsein. Die eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß er bereits einige Tage vor dem Tode die Frau durch Phosphorsäure, die er in Gießflaschen prakticirte, zu tödten versuchte, dann sich durch Veremittlung eines Händlers Hartung anlocken lassen und als ihm der Veremittler eines Händlers die Befragung prätextirte, in welcher der Frau Weibchen mit 21 Pf. berechnet worden war, sich über den hohen Preis derselben besagte und in der Hitze des Wortwechsels sich dazu verpflichten, er wolle dem Klempnermeister Hübner Doppel-Waggons Weibchen für die Hälfte des angebotenen Preises liefern. ...

— Die Veremittlung der Gevater Bant ist mit ihrer gegen die Erben des Banddirectors Eisenbraut angelegten Klage abgewiesen worden. ...

— Vom Thüringer Wald und zwar aus dem Orte Steinaich bei Sonneberg wird ein Strife der Gröffelmacher gemeldet, der schon drei Wochen dauert. Die Arbeiter begehren einen Zuschlag von 10 Pf. pro Tausend Schiffertagel.

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

— (Eine historische Reminiscenz.) H. Fröbel's constantir bei Veranlassung der Geburt des jüngsten Sprosses des preussischen Herrscherhauses, daß sich hierin wiederholt in dem Hause der Hohenzollern das seltsame Vorwissen ereigne, daß das regierende Oberhaupt in der Familie einen dreien männlichen Ueberlebenden der drei Ueberlebenden auf den Namen des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten Johann Georg, dem während seines reiches Lebens von drei Gemahlinnen im Ganzen 23 Söhne und Prinzessinnen gezeugt worden, erlebte das gleiche Glück. ...

Nr. 6. Leipziger = Straße Nr. 6,

kommen

zum Ausverkauf!!!
500 Stück carrirte und einfarbige Kleiderstoffe 30 Pfg.

Tuche und Buckskins, Rock- und Jaquet-Anzüge, Paletots, Hosen, Knabenanzüge etc.

find noch in großer Auswahl am Lager und werden täglich im

Concurssmassen-Ausverkauf der J. Werner'schen Concurssmasse

laut sehr billigen Taxpreisen im Laden **große Ulrichstraße 56, Café Peter** ausverkauft.
Bestellungen nach Maß werden unter Garantie schnellstens und bestens ausgeführt.

<p>Neuheiten in Frühjahrsstoffen 1882 in Stüpfen und Vert. Spitzgen, Schnittgen, Blonden, Borden, Litzen etc.</p>	<p>Rüschen. Friedrich Grosse Zwingerstraße 1, Große Sächstraße 64. Specialität in Wäghutentüchen, Hobfamenten, Strumpfwaren.</p>	<p>Handschuhe. Billigste Engros-Preise für Strickwaren, Häutlagernt, Stiefelwaren, Mägenröcken, Hahnbassa, etc., Fellons u. Erwarmungs, Futterstoffe.</p>
<p>Unterzeugen.</p>	<p>Corsetts.</p>	<p>Corsetts.</p>

Christian Glaser,
Gartnarmöbel-Fabrik und Lager,
große Klausstraße 24.



empfehl
eis. Garten- u. Balconnmöbel,



sowie
mit den
neuesten
Verbesse-
rungen
versehene
Eis- und Flaschenschränke
für Restaurants und Privat
in reichster Auswahl zu ermäßigten
Preisen

Neben unseren
Strumpfwaren-Fabrikaten
führen von heute ab
Panzer-Corsets
in großer Auswahl von M. 1,25 an.
Schlüssler & Co., Fabrik auf hies. Straßenaft,
Verkaufslocal: gr. Ulrichstr. 50.



20 Procent billiger als jede Concurrenz!
Da es mir geungen ist, einen größeren Posten **Hüte und Mützen**
auf der Leipziger Messe einzukaufen, bin ich in den Stand gesetzt, von heute ab
20 Procent billiger
als jede Concurrenz zu verkaufen.
Ich mache daher Jedermann aufmerksam, welcher irgendwie Bedarf in
derartigen Artikeln hat, sich zu

A. Linde jr.,
38. Große Klausstraße 38,
zu begeben.
NB. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagender Artikel werden
sauber und billigst ausgeführt.

Sonnabend den 13. d. M. treffen
Transporte Dänischer und Ardenner
Pferde ein.
Weinstein
in Preßsch bei Merseburg.

Donnerstag den
11. Mai stelle
ich einen großen
Transport schwerer
belgischer
Arbeitspferde
zum Verkauf. Mäherleben, im Mai 1882.
Fr. Ungefroren.

Freitag steht ein großer Transport beste
bairische Zugschoten
sehr preiswerth zum Verkauf bei
Gebr. Friedmann,
Marienstraße 1a.

Grossartigste Auswahl
Geegründet 1854. **FRANZRIEDEL** Feste Preise.
Regen- **Sonnen-**
in b. Zanella 1,50. in b. Zanella 1,50.
in Wolle 3. in Seide 3.-.
in Seide 6,50. in „ mit Spitze 4,50.
in „ m. Futter u. Sp. 5,50.

Schirm-Fabrik
Kleinschmieden. En gros. En detail.

Marshall's Locomobilen
und
Drehschneidmaschinen,
wobon bereits über 700 Paar in Deutschland arbeiten, sind in jeder
Größe vorräthig beim General-Agent
A. Lythall, Halle a/S.,
43. Magdeburgerstraße 43.
Referenzen und Cataloge auf Wunsch gratis und franco.

Bester
sowie ältere Muster in
Sommer-Buckskin, Drell,
Moleskin, hellen Rockstoffen
empfehl zu billigen Preisen
A. Wegerich, 37. gr. Ulrichstraße 37.

Käse bei Kölen,
lieblichster Aufenfallsort an der Saale-
Ueberrahrt nach der Mühlburg,
empfehl sich mit guten warmen und
kalten Speisen und Getränken.
W. Dix.

Brehna.
Gasthof zum „Bellian.“
Freitag den 12. Mai 1882 Abends
8 Uhr **Concert** zum Besten der hiesigen
Steinfinderschule unter Mitwirkung
auswärtiger Kräfte. Entree 50 ¢.
Der Vorstand.

Sonntag den 14. Mai.
Die Beelener Burichen haben erachtet:
Das Spiel von „Robinon“ wird gemacht,
und wer sich das will mit ansehen,
Der muß nach Beelen bei Salla gehen.

Auction.
Der Restbestand des Engros-Lagers der Firma Issensee &
Claude beliebig in feiner Pariser
Galanterie- und Kurzwaaren,
namentlich Schmuckstücken, Fächer, Bürsten, Kämmen u. dgl. m. soll
Freitag den 12. Mai Vormittag 11 Uhr
im Ganzen gegen Abzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Leipzig, Grimmaischestraße 10, 1. Etage.
J. F. Pohle, Auctionator.

Soolbad Wittekind bHalle a.S.
Beginn der Saison am 15. Mai. Täglich Soole, Mutterlauge u.
Bäder, Trinkeur feiner Salzquelle, aller fremden Mineralwasser und guter
Wolfe. Russische Sool-Dampfbäder werden Montag und Freitag Nachmittags
für Damen, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittags für Herren
gegeben.
Die Bade-Direction.

Familien-Nachricht.
Nach Gottes unerforschlichen Rath-
schluffe verstarb am 4. d. Mts. meine
impageliebte theure Gattin **Emilie**
geb. **Schiller**, nachdem sie am 18.
April von einem Mädchen glücklich war
entbunden worden. Groß ist unser
Schmerz! Aber wohlthunend war auch
für uns die herrliche Theilnahme von
nah und fern bei dem Begräbniß, und
lagen wir Allen hierfür unser herz-
lichsten Dank. Insbesondere danken
wir hiermit Herrn Bahner **Müller** zu
Sollleben, Herrn Lehrer **Kummer**
und der hiesigen **Schuljugend**.
Beerdigt den 7. Mai 1882.
Der trauernde Gatte
Robert Willroth
nebst Eltern und Geschwister.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende. **Mit Beilagen.**